

Der Lehrinhalt orientiert sich an dem  
Lehrplan der Universität Stanford!

**BUSINESS**  
**CIRCLE**  
Konferenzen und Seminare

*20 Jahre*

Design Thinking & Creative Leadership für Change Makers

# Innovations-Prozesse nach der Stanford Methode

Business Circle Workshop

25./26. November 2014

Wien

*Mit nutzer-zentrierten Innovationsprozessen  
neue Geschäftsmodelle, Produkte und  
Dienstleistungen erfolgreich entwickeln*

Erstmals in Österreich - das Design Thinking Executive Bootcamp mit dem Direktor des Fellowship Programms der d.school an der Universität Stanford.

Weltweit führende Organisationen und Unternehmen wie Google, IBM oder SAP entwickeln ihre Innovationen nach der Design Thinking Methode.

## WORKSHOP-LEITER



**Justin Ferrell**  
Direktor des Fellowship  
Programms d.school der  
Universität Stanford (US)



**Klaus Weinmaier**  
Gründer und  
Geschäftsführer,  
The Engagement Lab  
(DE)

Fan werden und  
an monatlichen  
Verlosungen teilnehmen!



# Design Thinking nach der Stanford Methode

Design Thinking ist ein  
Nutzer-zentrierter Innovationsprozess

## Business Circle Strategie-Workshop

25./26. November 2014

Hotel Courtyard by Marriott Wien Messe

## ERFOLG STECKT AN!

Mit über 600 Fachveranstaltungen pro Jahr ist Business Circle Österreichs größtes Konferenzunternehmen. Mehr als 1.000 Experten aus führenden Unternehmen und Organisationen stellen als Referenten ihr top-aktuelles Praxiswissen zur Verfügung und veranschaulichen ihre Erfolgsstrategien.

Davon haben im letzten Jahr über 9.000 Teilnehmer profitiert – Entscheidungsträger und Spezialisten aus allen Bereichen der Wirtschaft. Und jährlich werden es mehr, denn seit der Gründung durch Romy Faisst im Jahr 1994 wächst unser Unternehmen weit über dem Branchenschnitt.

Profitieren auch Sie von dieser Stärke. Lassen Sie sich anstecken von unserem Erfolg!

## IHRE GASTGEBER

Jeder Themenbereich wird von einem unserer langjährigen Partner verantwortet. Diese Kompetenzverteilung garantiert Ihnen Kontinuität und optimale Qualität der Veranstaltungen.



**Mag. Gerhard Pichler**  
Partner  
pichler@businesscircle.at  
01/522 58 20 -17



**René Romauch**  
Organisation  
romauch@businesscircle.at  
01/522 58 20-14



**Karin Neubauer**  
Marketing & Sales Managerin  
neubauer@businesscircle.at  
01/522 58 20-27

## FOKUS

Modernes Leadership unterliegt einem fundamentalem Wandel: Weg von hierarchischen Modellen, bei denen Mitarbeiter zielgerichtet auf ein von Führungskräften vorgegebenes Ziel hinarbeiten hin zu offenen Modellen, in denen Führungskräfte Rahmenbedingungen schaffen, in denen Mitarbeiter auch unerwartete und kreative Lösungen erarbeiten können – diese Lösungsansätze sind die Grundlage für echte und disruptive Innovation.

Design Thinking ist ein Nutzer-zentrierter Innovationsprozess, der an der Stanford University im Zentrum des Silicon Valley in Kalifornien entwickelt wurde. Die innovative Methode ermöglicht es, echte Innovation im Unternehmen umzusetzen und erfolgreich neue Produkte, Services oder Geschäftsideen schnell und kostengünstig zu entwickeln. Zahlreiche Unternehmen und Startups im Silicon Valley arbeiten nach den Design Thinking Prinzipien.

In diesem Workshop lernen Führungskräfte das Potenzial der Design Thinking Prinzipien kennen und können mit dem erworbenen Know-how den Innovationsprozess in ihren Unternehmen entscheidend verbessern.

- › **Durch Creative Leadership auf Basis der Design Thinking Methode wird eine Innovationskultur in Unternehmen geschaffen, in der Mitarbeiter aktiv miteinbezogen und motiviert werden, unerwartete und kreative Lösungen zu erarbeiten.**
- › **Durch die Nutzer-zentrierte Design Thinking Methode werden auf Basis der echten Kundenbedürfnisse schnell und ressourcen-schonend neue Ideen und innovative Lösungen entwickelt.**
- › **Die Innovationsfähigkeit des gesamten Unternehmens wird damit entscheidend verbessert, echte und disruptive Innovationen werden ermöglicht.**

## REFERENZEN

Zahlreiche etablierte Unternehmen oder Startups setzen Design Thinking bereits erfolgreich zur Entwicklung von Produkten, Services, Strategie oder Geschäftsideen ein. SAP, IBM oder Google haben wie viele andere erfolgreiche Unternehmen im Silicon Valley Design Thinking bereits zur Grundlage ihres Innovationsprozesses gemacht. „Rund die Hälfte der deutschen Dax-Unternehmen setzt auf Design Thinking“, beschreibt *Falk Uebernickel, Professor der Universität St. Gallen, die Verbreitung der Methode in einem Artikel in der Süddeutschen Zeitung.*

„Klaus Weinmaier hat uns dabei unterstützt, inhaltliche Konzepte für die INFOSCREEN App zu entwickeln. Die Methode „Design Thinking“ hat uns voll überzeugt. Durch die Interviews, welche die Basis für die weitere Arbeit bilden, hatten wir unmittelbaren Kontakt zum User. Ein praxisbezogener Ansatz, der uns bis dato neu war und äußerst interessante Ergebnisse gebracht hat. Aus den Erkenntnissen, die wir im Gespräch mit unterschiedlichen Nutzern gewonnen haben, erarbeiteten wir konkrete Lösungsansätze und Produktideen für die App. Resultat waren über 50 Ideen – und das in einem einzigen Seminartag. Eine Auswahl dieser Ideen werden wir bereits in den kommenden Monaten für die App umsetzen.“ *Stefanie Paffendorf, Director Editorial Department, INFOSCREEN*

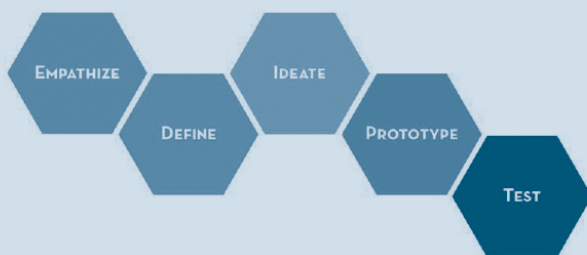
## ZIELGRUPPE

- › Führungskräfte, die in die strategische Entwicklung ihres Unternehmens eingebunden sind
- › Führungskräfte, die für die (Weiter-)Entwicklung von Produkten oder Services verantwortlich sind
- › Management-Teams, die in oben genannten Bereichen leitend tätig sind
- › Funktionen wie Chief Executive Officer, Chief Operating Officer, Direktor für Research & Development oder Produkt Management, Marketing oder Vertriebsleiter

# Auf Basis echter Kundenbedürfnisse werden neue Ideen und innovative Lösungen entwickelt

## INHALT

- › Einführung in die Methodik
- › Praxisübung des Design Thinking Prozesses
- › Vorstellung der Aufgabe - Die "Design Challenge"
- › Durchlaufen der fünf Schritte des Design Thinking Prozesses in kleinen Teams:



Die Teams gewinnen bei der Feldarbeit über die Befragung von Nutzern wertvolle Einblicke zu konkreten Bedürfnissen dieser Nutzer. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden zahlreiche Lösungsansätze generiert, die im weiteren Verlauf des Prozesses auf eine konkrete Lösung fokussiert werden.

Diese Lösung wird sofort in einen Prototyp umgesetzt und der Nutzergruppe zum Testen zur Verfügung gestellt. Die gewonnenen Einblicke werden eingearbeitet und der Prototyp so lange verbessert, bis ein befriedigendes Ergebnis erreicht ist und präsentiert werden kann.

Am Ende des Workshops erfahren die Teilnehmer in einem umfangreichen Debrief an Hand konkreter Beispiele aus der Praxis, wie sie die Methode und die Prinzipien des „Creative Leadership“ in ihren Unternehmen anwenden und einsetzen können.

## NUTZEN

- › Führungskräfte lernen das Potenzial der Design Thinking Prinzipien kennen und können den Innovationsprozess in ihren Unternehmen entscheidend verbessern.
- › Durch Creative Leadership auf Basis der Design Thinking Methode wird eine Innovationskultur in Unternehmen geschaffen, in der Mitarbeiter aktiv miteinbezogen und motiviert werden, unerwartete und kreative Lösungen zu erarbeiten.
- › Tiefes Verständnis für die Bedürfnisse der Konsumenten und die Fähigkeit, diese Erkenntnisse in konkrete Lösungen umzusetzen.
- › Reduziertes Risiko, Zeit- und Budgetersparnisse bzw. beschleunigte Lernprozesse durch frühes Prototypisieren.
- › Motivation der Mitarbeiter, innovativ zu denken und handeln.
- › Wissen und Motivation, die im Workshop erlernte Methode im eigenen Unternehmen einzusetzen und anzuwenden.

## METHODIK

Bei dem praxisorientierten Workshop in englischer und deutscher Sprache erlernen die TeilnehmerInnen nicht nur den gesamten Design Thinking Prozess an Hand einer konkreten Aufgabenstellung und die Prinzipien des „Creative Leadership“, sondern erarbeiten auch an Hand konkreter Beispiele aus der Praxis, wie sie die Methode in ihren Unternehmen anwenden können.

Die Methode wird mit einer echten Problemstellung, der sogenannten Design Challenge, praxisnah vermittelt. Der Lehrinhalt orientiert sich an dem an der Universität Stanford angebotenen Lehrplan. Damit wird die bestmögliche Qualität des Workshops garantiert.

## REFERENTEN



**Justin Ferrell** is director of the fellowship-program at the Hasso Plattner Institute of Design at Stanford (d.school). A career journalist specializing in

organizational behavior and design, Justin worked for seven years at The Washington Post and designed several award-winning projects. Justin teaches Stanford graduate courses in design thinking, creativity and organization design. He also teaches executive education at the Stanford Graduate School of Business, and his consulting clients have included Hewlett-Packard, IDEO and Citi Ventures. He has led many innovation workshops, including sessions for Alfa, Facebook, Google, Humana, Nokia, PepsiCo, SAP, the U.S. Department of State, the United Nations and the World Economic Forum.



**Klaus Weinmaier** ist Gründer und Geschäftsführer der Medien- und Innovationsberatungsagentur The Engagement Lab und hat als Mitbegründer von derStandard.at

20 Jahre Erfahrung im Bereich Digital Media und Digital Business. Weinmaier hat sein Know-how im Bereich digitale Innovation im Jahr 2011/2012 an der Stanford University vertieft, wo er einen Forschungs- und Arbeitsaufenthalt als Knight Fellowship Affiliate absolvierte. Weinmaier ließ sich in Stanford auch zum „Design Thinking“-Coach ausbilden und unterrichtet die Methode nicht nur unter anderem an der Berliner Journalisten Schule, der Technischen Universität Wien oder dem fjum wien, sondern setzt Design Thinking auch bei seiner Beratungstätigkeit ein.

## 1. TEILNEHMER/IN

- Innovations-Prozesse nach der Stanford-Methode  
25./26. November 2014, EUR 3.500,- bis EUR 3.800,- \*)

\*) Buchen und zahlen Sie bis 2 Monate vor dem Veranstaltungsbeginn, sparen Sie EUR 300,-. Bei Buchung und Zahlung bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn sparen Sie EUR 100,-.

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

Firma, Branche \_\_\_\_\_

Ansprechpartner im Sekretariat \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Firmenmäßige Zeichnung/Datum \_\_\_\_\_

**Fax 01 / 522 58 20 - 18**

Bitte geben Sie bei Ihrer  
Anmeldung immer den Anmeldecode an: **US 6002 - REF**

**Telefonische Auskünfte:** 01/522 58 20- 14, René Romauch

**E-Mail:** anmeldung@businesscircle.at

**Post:** Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien  
Ihre Anmeldung wird binnen 3 Tagen per E-Mail bestätigt.

## 2. TEILNEHMER/IN

- Innovations-Prozesse nach der Stanford-Methode  
25./26. November 2014, EUR 3.800,-

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

Firmenmäßige Zeichnung/Datum \_\_\_\_\_

## VERANSTALTUNGSORT

**Courtyard by Marriott Wien Messe**, Trabrennstraße 4, 1020 Wien  
+43/1/727 30, [www.courtyard-wien-messe.at](http://www.courtyard-wien-messe.at)

## \*) FRÜHBUCHERBONUS/

Buchen und zahlen Sie bis 2 Monate vor dem Veranstaltungsbeginn, so erhalten Sie EUR 300,- Frühbucherbonus. Bei Buchung und Zahlung bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie EUR 100,- Frühbucherbonus

## ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.  
**Teilnahmekosten exkl. MwSt.**

**Rücktritt:** Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.

Im Betrag enthalten: Umfassende Dokumentation, Begrüßungskaffee, Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausenimbisse

## 3. TEILNEHMER/IN

- Innovations-Prozesse nach der Stanford-Methode  
25./26. November 2014, EUR 3.800,-

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

Firmenmäßige Zeichnung/Datum \_\_\_\_\_